

かわら版

Kawaraban



November/Dezember 2022 年 11/12 月

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der DJG Berlin,

ich muss mit einer traurigen Nachricht beginnen: Der frühere japanische Botschafter in Berlin Takeshi Nakane ist kürzlich in Folge eines tragischen Unfalls verstorben. Wir trauern um einen herausragenden Protagonisten der deutsch-japanischen Freundschaft, zuletzt als Präsident des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin und als Vizepräsident des Verbandes des Japanisch-Deutschen Gesellschaften. Ich habe im Namen des Vorstands der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin unserer Partnergesellschaft, der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Tokyo, unser Beileid ausgedrückt.

Unsere Arbeit wird im Moment behindert durch einen Unfall mit Verletzungsfolgen unserer Geschäftsführerin Katrin-Susanne Schmidt. Wir wünschen ihr eine schnelle Genesung! Dennoch wird sie unsere Programmarbeit im Home-Office konsequent weiterführen, unterstützt durch unsere Vorstandsmitglieder Dr. Alexander Olbrich, Dr. Frank Brose und unsere Schatzmeisterin Brigitte Jogschies-Brose sowie durch unsere neue Praktikantin Ewelina Skwara. Allerdings sind die Öffnungszeiten des Büros eingeschränkt, wenn Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte zuerst schriftlich an uns.

Die Arbeit unserer Gesellschaft in den letzten Jahren ist durch die japanische Regierung mit dem Preis des Außenministers gewürdigt worden. Botschafter Yanagi wird uns am 9. November die Auszeichnung feierlich übergeben.

Der bevorstehende Besuch von Bundespräsident Steinmeier in Japan ist der vorläufige Höhepunkt einer ganzen Reihe von hochrangigen Zusammentreffen deutscher und japanischer Politiker. Die aufeinander folgenden Präsidenschaften der Gemeinschaft der westlichen Industriestaaten (G 7) von Deutschland in diesem Jahr und Japan 2023 birgt die Chance besonders intensiver Zusammenarbeit unserer beiden Nationen. Der Leiter des Japanreferats im Auswärtigen Amt Herr Löffelhardt wird unseren Mitgliedern durch einen Vortrag im Auswärtigen Amt einen genaueren Einblick über den Stand der deutsch-japanischen Beziehungen geben.

Die Weihnachtszeit kündigt sich an. Wir wollen traditionell im Renaissance Theater am 3. Dezember um 15.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier stimmungsvoll mit Liedern und Gebäck begehen. Ich freue mich auf das Zusammentreffen mit Ihnen an diesem Nachmittag und die Möglichkeit, anschließend ein Theaterstück gemeinsam genießen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Ihr Bernd Fischer

Titelbild: Daniel Yamada

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Dr. Bernd Fischer

Anschrift: Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, Fax: (030) 3199 1889

Bürozeiten: Mo, Do von 9-13 Uhr sowie Di, Mi von 13 – 17 Uhr

E-Mail: djg-berlin@t-online.de Web: www.djg-berlin.de

Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt (Geschäftsführerin)

Web-Master: Markus Willner, Fabian Fier

Japanische Übersetzungen: Tomoko Kato-Nolden

Layout und Design: Isabelle Bitterhoff, Nadine Graß, Ewelina Skwara

HypoVereinsbank
IBAN

Kontoinhaber: DJG Berlin e.V.
DE48 1002 0890 0019 9625 71

Deutsch-Japanischer Spieleabend am „Open Monday“ im JDZB



© japanische-Brettspiele

Nachdem auch der deutsch-japanische (Brett- und Karten-) Spieleabend im Rahmen des „Open-Monday“ im Japanisch-Deutschen Zentrum im September und Oktober gut besucht waren, möchten wir zu den nächsten Terminen am 7.11. und am 5.12. ebenfalls die Möglichkeit eröffnen, deutsche und japanische Spiele kennenzulernen.

Am 5.12. erfreut Sie auch der Chor der DJG und stimmt Sie ab 17.30 Uhr mit einigen Liedern auf die Winter- und Weihnachtszeit ein.

Der Berliner Go-Verband wird vertreten sein und Sebastian Bauer macht mit dem japanischen Spiel Kyogi Karuta bekannt.

Außerdem sind Sie aufgerufen, selbst Spiele mitzubringen. Es wäre natürlich gut, wenn Sie uns vorher wissen lassen, welches Spiel Sie mitbringen werden, dann können wir die Spielanleitung bereits vorab ausdrucken, damit dann eine entsprechende Erklärung auch in schriftlicher Form vorliegt.

Wir laden zu diesem Spieleabend besonders Japaner ein, denn es soll ja ein Austausch werden und perfekte Sprachkenntnisse sind dafür auch nicht notwendig. Bringen Sie gerne auch Ihre Familien und Freunde mit und Spiele, die man ohne besondere Sprachkenntnisse gemeinsam spielen kann.

Sie haben noch nichts vom „Open Monday“ gehört? Seit einigen Monaten ist das JDZB an jedem ersten Montag im Monat zwischen 17-21 Uhr geöffnet und Sie können sich in ungezwungener Atmosphäre mit verschiedenen Angeboten des JDZB vertraut machen. Unser Spieleabend ist als Ergänzung dieses Angebots gedacht.

Zeit: Montag, den 7. 11 und Montag, den 05.12. 2022 von 17.30 Uhr – 20.30 Uhr

Ort: Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Anmeldung: Anmeldung bitte über <https://www.djg-berlin.de/veranstaltungen/> oder per E-mail: djg-berlin@t-online.de

Theater - Version von „AMA-Perlentaucherin“

Yoriko Maenos Stück „AMA-Perlentaucherin“ basiert auf der uralten Tradition des Tauchens nach Meeresfrüchten. Ama bedeutet so viel wie „Frau des Meeres“ und ist eine Bezeichnung für Fischerinnen in Japan, die ohne Sauerstoff-Flaschen nach Meeresfrüchten tauchen. Seit 3000 Jahren geben Frauen in der Präfektur Mie ihre Lebensart von Generation zu Generation weiter. Die wenig übrig gebliebenen Fischerinnen sind ein Symbol der emanzipierten japanischen Frau. Doch der Klimawandel und die Verschmutzung der Meere bedrohen diese Kultur. Im Stück wird eine Welt des un- aufgeregten Lebens mit Tradition, Religion und dem respektvollen Umgang mit der Umwelt gezeigt. Auf der Bühne fließen die Bewegungen der Tänzerinnen zur Musik von Thorsten Quaeschning (Tangerine Dream) und werden mit einer abgestimmten Videokunst verfeinert. Geplant als Bühnenstück entwickelte die Choreografin Yoriko Maeno 2020 eine DisTanzVersion für ein Online-Publikum. Die 360°-Tanzfilme wurden auf den Online-Plattformen verschiedener Performance-Festivals in Edinburgh, Yokohama und Sydney gezeigt und u.a. durch die Stiftung des Verbandes der DJGen gefördert. In der jetzigen Bühnenfassung kommen weitere Szenen hinzu und die Aufführung wird nun endlich live zu sehen sein können. Außer zu den regulären Terminen sind alle Interessenten mit einer Voranmeldung herzlich zu einer Generalprobe am 17. November eingeladen.



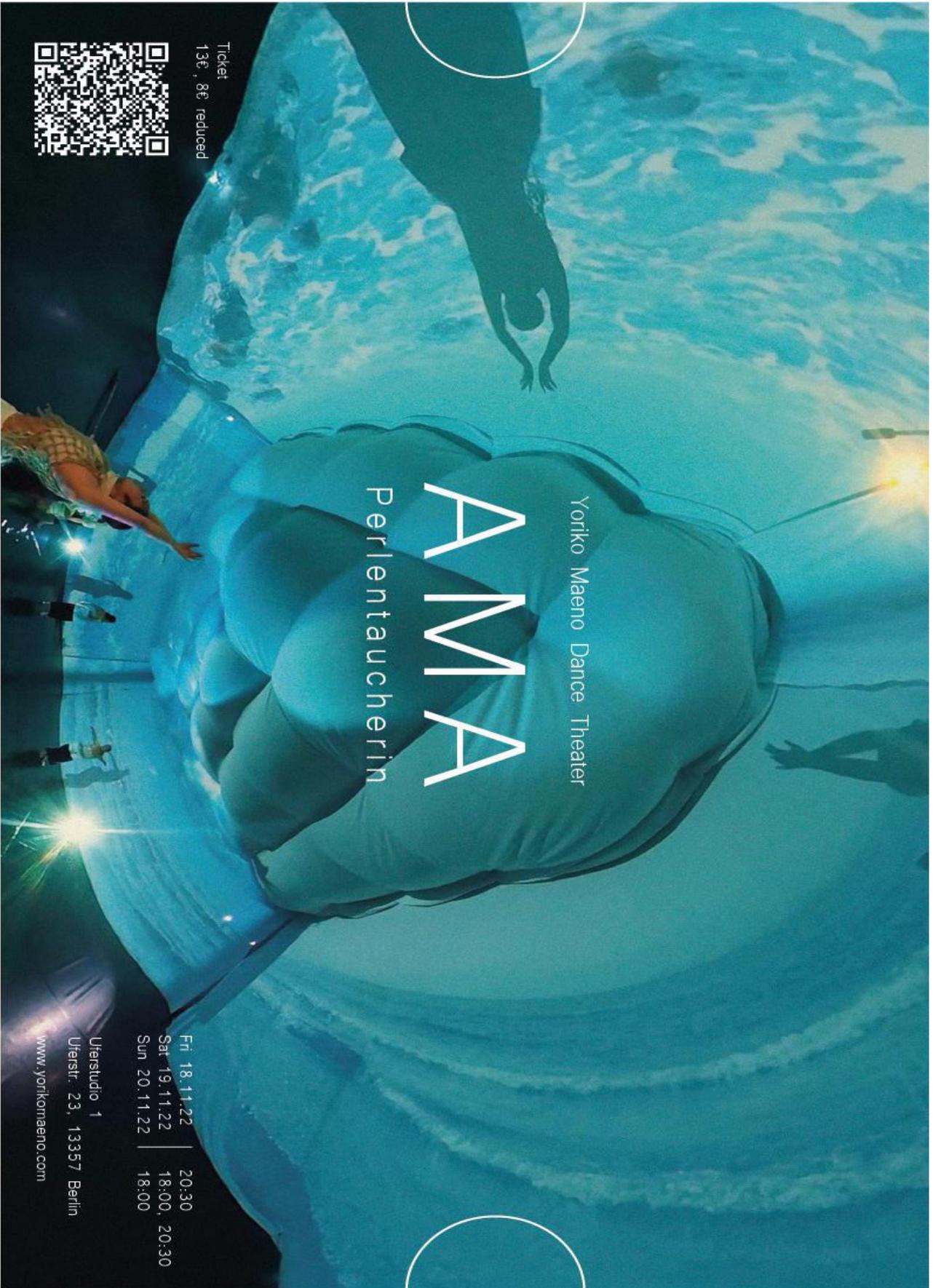
Zeit: 17.11 (Generalprobe)- 15:00 Uhr für Mitglieder der DJG kostenfrei nach Anmeldung unter djg-berlin@t-online.de

18.11.22- 20:30 Uhr, 19.11.22 18:00 und 20:30 Uhr,
20.11.22- 18:00 Uhr

Ort: Uferstudio 1, Badstr. 41 A, 13387 Berlin.

Ticketpreis: 13,00 € normal | 8,00 € ermäßigt

Anmeldung: Die Tickets für die regulären Vorstellungen sind vor Ort an der Kasse oder auch Online erhältlich: <https://www.berlin-buehnen.de/de/spielplan/ama-perlentaucherin/events/271093/>



Yoriko Maeno Dance Theater

AMMA

Perlentäucherin

Ticket
13€, 8€ reduced



Fr 18.11.22 20:30
Sa 19.11.22 18:00, 20:30
Su 20.11.22 18:00

Uferstudio 1
Uferstr. 23, 13357 Berlin
www.yorikomaeno.com



Adventskaffee der DJG – ein Fest für alle Mitglieder



Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause laden wir wieder zu unserem traditionellen Adventskaffee ein.

Zum Abschluss des Jahres wollen wir uns bei Stollen, Musik und fröhlicher Unterhaltung auf die Feiertage einstimmen. Im Ambiente der Jugendstil-Cafeteria des Renaissance-Theaters wird so sicher weihnachtliche Stimmung aufkommen. Wir werden dabei von den beiden japanischen Musiker Fumio Okura 大倉文雄 (Geige) und Mamiko Kan 官真実子 (Klavier) unterstützt. Frau Kan begleitet uns auch beim gemeinsamen Singen altbekannter Weihnachtslieder.

Im Anschluss an den Adventskaffee haben Sie die Möglichkeit, im Theater eine Aufführung des Stückes „Ein Oscar für Emily“ mit den beiden Hauptdarstellern Leslie Malton und Felix von Manteuffel zu besuchen.

Zeit: Samstag, 3.12.2022 von 15.30 Uhr-18.15 Uhr

Ort: Renaissance-Theater Berlin, Knesebeckstr. 100, 10623 Berlin

Preis für das Kaffee-Gedeck mit Stollen und weihnachtlichem Gebäck: 15 Euro

Anmeldung: bis 30.11.2022 möglich

Theaterbesuch im Renaissance-Theater

EIN
OSCAR
FÜR
EMILYLeslie Malton
Felix von Manteuffel
Jonas Minthe

Emily und Henry, zwei alternde Schauspieler, sind seit 45 Jahren verheiratet. In ihrem bescheidenen Vorort-Appartement bereiten sie sich auf die Nacht der Nächte vor: Es ist Oscar-Preisverleihung, und beide hoffen endlich auf die angemessene Würdigung ihres Lebenswerks. Entsprechend nervös bringen sie den Tag irgendwie hinter sich. Sie schwelgen in Erinnerungen, zitieren Shakespeare und Goethe und diskutieren über angemessene Garderobe. Als endlich Jeff auftaucht, der junge Mann vom „mobilen Lunchservice“, haben die beiden endlich das Publikum, das sie so sehr brauchen. Doch Jeff deckt mit seinen hartnäckigen Fragen nach dem Sohn des Paares eine Lebenslüge auf. Denn ihr Sohn Bill ist weder Arzt, wie Emily behauptet, noch Anwalt, wie Hen-

Regie: Peter Jordan und Leo Koppelman

Bühne: Momme Röhrbein

Kostüme: Ariane Warns

ry Jeff glauben machen will, sondern starb vor Jahren an einer Überdosis. Was Emily und Henry nicht wissen: Bill hinterließ einen Sohn, ihren Enkel...



Leslie Malton
©Joachim Gern



Felix Manteuffel
©Christoph Grunert

Kategorie	Normalpreis	DJG-Preis	Verfügbare Karten
Preisgruppe I	38 €	26,60 €	20
Preisgruppe II	33 €	23,10 €	10
Preisgruppe III	28 €	19,60 €	10

Ort: Renaissance-Theater Berlin, Knesebeckstr. 100/Hardenbergstr.

Zeit: Samstag 03.12.2022 , 19:30 Uhr

Bitte geben Sie bei der Bestellung an, ob Sie auch am Adventskaffee teilnehmen und welche Karten-Kategorie wir für Sie bestellen sollen.

Vortrag: „Schöne Harmonie“

„Schöne Harmonie“ in Zeiten wachsender geopolitischer Spannungen –
Einblicke in die deutsch-japanischen Beziehungen zum Ende des Jahres
Reiwa 4



Reiwa 4 (2022) war für die deutsch-japanischen Beziehungen ein ereignisreiches Jahr. Die neue Bundesregierung unterstrich mit hochrangigen Besuchen die Bedeutung, die Deutschland Japan als Wirtschafts- und Wertepartner in Ostasien beimisst. Im Rahmen der deutschen G7-Präsidentschaft kam es zudem nicht nur zu einem regen Besuchsverkehr aus Japan nach Deutschland, sondern insbesondere zu einem engen Schulterschluss in der Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Mit der Aufhebung der pandemiebedingten Einreisebeschränkungen in Japan im Oktober 2022 ist ein wichtiger Schritt zum Wiederaufleben des wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs zwischen unseren Ländern getan.

Wo liegen die Chancen und Herausforderungen für die deutsch-japanischen Beziehungen? Welche Erwartungen sind auf das kommende Jahr gerichtet?

Der Referent des Abends Peter Löffelhardt ist Leiter des Referats für Ostasien, Australien, Neuseeland und die pazifischen Inselstaaten im Auswärtigen Amt.

Zeit: Donnerstag, den 15.12.2022 um 18.00 Uhr

Treffpunkt: 17.50 Uhr Foyer des Auswärtigen Amtes, Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Anmeldung: mit Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer: bis 13.12.2022 über
<https://www.djg-berlin.de/veranstaltungen/>

現代バレエ 《 真珠取りの海女 — 舞台稽古 》

Uferstudio 1 にてバレエ公演のゲネプロを見る機会を頂きました。無料

とき : 11月17日、15時
 ところ : Uferstudio 1, Badstr. 41a, 13357 Berlin-Wedding
 申込み : 11月15日までに DJG 事務局まで
 事務局 : djg-berlin@t-online.de

アドヴェント 《 観劇と茶話会 》

第2アドヴェントの午後を雰囲気のあるルネサンス劇場のカフェでの茶話会と観劇で過ごしませんか？ 茶話会では有田朋央さんのヴィオラと川上真璃さんの演奏をお楽しみください。

お芝居の演目は *Ein Oskar Für Emily* です。劇場側のご厚意により会員のために特別料金のチケットが用意されています。観劇のみ、あるいは茶話会のみ（参加費 10€）の参加もできます。

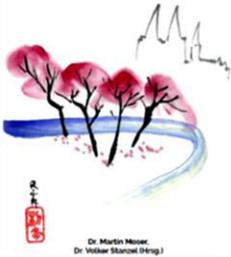
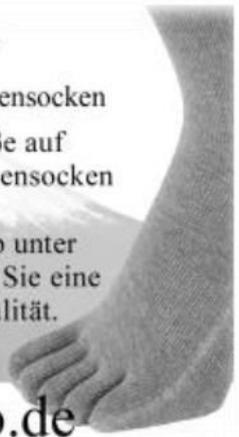
とき : 12月3日（土）茶話会は 16-18時 30分、観劇は 19時から
 ところ : Renaissance-Theater, Knesebeckstr. 100/Hardenbergstr. 10623 Berlin
 申込み : [ドイツ語版の料金表のカテゴリーをご覧ください](#)、11月26日までに [DJG 事務局にお申し込みください](#)。

講演 《 令和4年、その後の独・日関係 — 美しき調和 》

東アジア、オーストラリア、ニュージーランド、太平洋の島国を外務省で担当する

Peter Löffelhardt 氏が不安定な世界における独日両国の関係についてお話しくださいます。

とき : 12月15日 17時50分集合、講演は 18時から
 ところ : Auswärtigen Amt のロビー、Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
 申込み : 12月13日までに同行者の氏名も添えて DJG 事務局まで。

<p>Jahrestag bei Zoom Haikus zu 160 Jahren diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Japan</p>  <p>Dr. Martin Moser Dr. Volker Stanzel (Hrsg.)</p> <p>5 € + 2 € Versand Bestellungen bitte unter geschaeftsstel- le@ vdjg.de.</p>	<p>TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN</p>  <p>CHASEN®</p> <p>Import von Tee & Teeartikeln</p> <p>Tel.: (030) 45199540 Fax: (030) 45199542 Email: BWoHlleben@chasen.de Web: www.chasen.de</p>
 <p>HOTEI JAPAN REISEN</p> <p>www.hotei-japan-reisen.de Japan Rund- und Individualreisen Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394</p>	<p>Ihr persönlicher Reiseveranstalter Japan • Südafrika • USA</p>  <p>© [Josef] / [Fotoalta.de]</p>  <p>ZEN TOURS Breitenbachplatz 17/19 14195 Berlin Tel.: 030 23 63 53 53 Fax: 030 23 63 53 54 www.zentours.de</p>
<p>NIHON MONO - Japan im Glas und auf dem Teller</p> <p>info@nihon-mono.com www.nihon-mono.shop</p>	<p>JAPAN IM GLAS & NIHON MONO AUF DEM TELLER</p> 
 <p><i>Exklusiver Haiku Verlag</i> mit Veröffentlichungen aus den Bereichen Dichtung, Ratgeber & Fachbuch > mit eigenem Shop</p> <p>www.rotkiefer-verlag.de</p>  <p>MONOGRAFIEN • ANTHOLOGIEN • HEFTREIHE • KALENDER</p>	<p>KNITIDO® Zehensocken</p> <p>Verwöhnen Sie Ihre Füße auf durch die Wohlfühl-Zehensocken von KNITIDO®.</p> <p>In unserem Online-Shop unter www.knitido.de finden Sie eine Auswahl von hoher Qualität.</p> <p>www.knitido.de</p> 

Ikebana-Ausstellung



Unter dem Motto Farbenrausch fand zum Ausklang der Landesgartenschau in Beelitz eine wunderbare Ikebana-Ausstellung statt. Mitglieder von Ikebana International e.V., in dem verschiedene Schulen des „Blumenweges“ vertreten sind, und die meisten auch Mitglieder unserer DJG sind, verwandelten den kargen Kirchraum der Pfarrkirche St.Marien-St.Nikolai in einen farbenfrohen, sonnigen Herbsttag.

Die aus Feldstein erbaute Kirche wurde erstmals 1247 urkundlich erwähnt und man sieht dem Inneren des Kirchenschiffes das Alter deutlich an. Die Wände sind teilweise unverputzt, die nackten Feldsteine waren aber ein guter Kontrast zu den leuchtenden, farbtensiven floralen Kunstwerken und verstärkten die Schönheit der Arrangements. Der Kirchenraum bekam dadurch einen ganz anderen „Anstrich“ und wirkte verjüngt.





Der „Farbenrausch“ zog eine reichlich strömende Besucherzahl an. Darüberhinaus wurde natürlich auch in Kurzvorführungen die Entstehung eines solchen Blumenarrangements demonstriert, um den Betrachter auf das Zusammenspiel von Linien und Farbe zu lenken und auf das Wesen des Blumenweges aufmerksam zu machen.

Was in der Ausstellung so leicht und einfach wirkt, kostet natürlich ganz viel Vorbereitungszeit, angefangen von der Entwicklung eines Konzeptes, dann die Umsetzung der Idee mit viel Materialbeschaffung und Bastelei und Abstimmung mit den anderen Ausstellenden.

Leider kann diese besondere Atmosphäre auf Papier nicht ganz wiedergegeben werden, aber man kann sie erahnen.

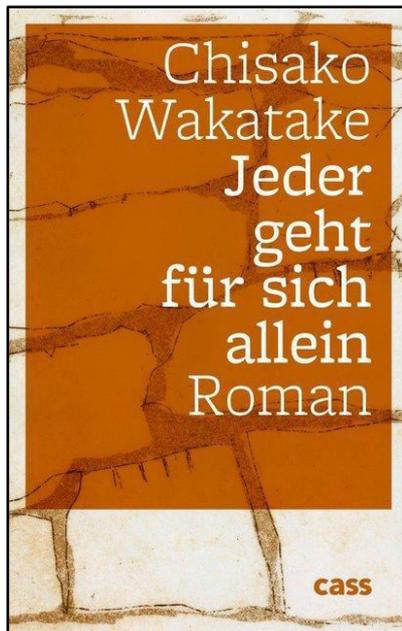


Die nächste Landesgartenschau in Berliner Nähe findet 2023 in Bad Dürrenberg, Sachsen-Anhalt statt. (Bericht von *Brigitte Jogschies-Brose*)

Der LiBeraturpreis erstmals an japanische Autorin

Der von Litprom e.V. vergebene **LiBeraturpreis** 2022 geht an die japanische Schriftstellerin Chisako Wakatake (68) für ihr Buch „*Jeder geht für sich allein*“ (übersetzt von Jürgen Stalph, Cass Verlag). Damit geht der Preis zum ersten Mal an eine japanische Autorin. Die **Preisverleihung** fand bereits am Freitag, den 21.10. statt. Die Autorin nahm auch an der Buchmesse Frankfurt teil.

Der LiBeraturpreis ist eine jährliche Auszeichnung für Autorinnen aus dem globalen Süden. Er wurde 1987 von der Initiative LiBeraturpreis e.V. ins Leben gerufen und wird seit 2013 von Litprom e.V. organisiert.



„*Jeder geht für sich allein*“

handelt von Momoko, welche ihr ganzes Leben lang viel arbeitete und den Weg ging, der ihr von der Gesellschaft vorgegeben wurde. Mit 74 stirbt ihr Mann und sie blickt auf ihr langes Leben zurück. Nach 50 Jahren Leben mit der Hochsprache kommt plötzlich ihr Dialekt wieder. Dieser Dialekt wurde für die deutsche Fassung ins Erzgebirgische übersetzt. Für Ihren Roman erhielt Chisako Wakatake bereits bedeutende Preise in Japan, wie den Akutagawa-Preis. Damit ist sie seine älteste Preisträgerin. Nun wird Sie die erste Japanerin sein, die den LiBeraturpreis erhält.

Den Sieg Ihres Werkes begründete die Jury wie folgt:
„Kein anderes Werk entsprach dem Konzept hinter

diesem Preis – Befreiung qua oder in der Literatur – mehr als dieser feingewichtete, fast philosophische Roman. Mit großer Sprachkunst, elegant, schnörkellos, tiefgründig und urwitzig tritt die Romanheldin Momoko, nun in den Mittsiebzigern, einen Befreiungsprozess los, der heftig an gesellschaftlichen, identitätsstiftenden, existenziellen Grundaussagen rüttelt.

Der west-östliche Lexikon-Diwan

Das „Große japanisch-deutsche Wörterbuch“ wurde eng in Kooperation zahlreicher deutscher und japanischer Fachwissenschaftler erstellt und gilt als das größte Projekt der deutschen Japanforschung nach dem Erscheinen der Japan-Handbücher von Ramming (1941) und Hammitzsch (1981). Durch die Vielfältigkeit des Inhalts dieses Wörterbuchs ist es sowohl für die deutsche Japanforschung als auch für die japanische Germanistik von großer Bedeutung. Das Werk beinhaltet neben der japanischen Alltagssprache einschließlich verschiedener Sondersprachen wie Slang und Kindersprache auch das Fachvokabular unterschiedlichster Disziplinen, wie z.B. Technik, Naturwissenschaften, Ökologie, Medizin, Wirtschaft und Recht und fungiert somit nicht nur als ein Allgemeinwörterbuch, sondern auch als Spezialwörterbuch.



Dank der Zusammenarbeit zahlreicher Experten der deutschsprachigen Japanologie mit der japanischen Germanistik erschien im März dieses Jahres Band 3 des Großen japanisch-deutschen Wörterbuchs - 和独大辞典 und somit wurde das höchst ehrgeizige Projekt abgeschlossen. Aus diesem Anlass laden die Freie Universität Berlin und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften herzlich zu einem „West-östlichen Lexikon-Diwan“ ein.

Das Programm besteht aus Kurzvorträgen der Mitherausgeberin und Akademiemitglieds Irmela Hijiya-Kirschner (Freie Universität Berlin), der Linguistin Viktoria Eschbach-Szabo (Universität Tübingen) und des historischen Soziologen Wolfgang Seifert (Universität Heidelberg), sowie einem Podiumsgespräch mit Praktiker:innen aus diversen Arbeitsbereichen, von der literarischen Übersetzerin Ursula Gräfe (bekannt u.a. durch ihre zahlreichen Haruki Murakami-Übersetzungen) bis zum Manager für Fußballertransfers, vom Japan-Consultant über die Forschungsbibliothekarin zum Studierenden. Die Begrüßung erfolgt durch den Präsidenten der BBAW, Prof. Christoph Marksches.

Zeit: Dienstag, 08.11.2022 um 18 Uhr

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22, 10117 Berlin.

Anmeldung: Anmeldeformular über

<https://www.bbaw.de/veranstaltungen/veranstaltung-der-west-oestliche-lexikon-diwan>

Info-Veranstaltung zum JET-Programm



Info-Veranstaltung zum Japan
Exchange and Teaching Programm:

„JET - gelebter
Kulturaustausch“

Die Botschaft von Japan organisiert eine Info-Veranstaltung zum Japan Exchange and Teaching Programm (JET) und lädt alle Interessierten ein, sich Berichte der drei ehemaligen deutschen Teilnehmerinnen über das Arbeiten und Leben als CIR (Coordinator für International Relations) anzuhören. Tausende junge Menschen aus aller Welt arbeiten mit dem JET-Programm für ein bis fünf Jahre in Japan - entweder als Assistenz-Sprachlehrer:innen (ALT) in japanischen Schulen oder sie assistieren in japanischen Rathäusern oder Präfektur-Verwaltungen außerhalb der großen Ballungszentren im Bereich Internationale Beziehungen (CIR). Seit 1989 waren bereits über 300 Deutsche hauptsächlich als CIR mit dem JET-Programm in Japan und derzeit sind es 17 Teilnehmer:innen. Die



Elena Adaschewski
CIR 2017 - 2020
in Taketa-shi (Ôita-ken)



Carolin Weidmann
„Märchenhafte JET-Jahre
im Grimm-Wald“

Info-Veranstaltung unter dem Motto „JET - gelebter Kulturaustausch“ wird sicherlich durch die verschiedenen Perspektiven der Teilnehmerinnen einen aktuellen und tiefen Einblick in die gegenwärtige Kultur und Gesellschaft Japans verschaffen. Wir bitten Sie eine Anmeldebestätigung zusammen mit einem gültigen Lichtbildausweis zum Einlass mitzubringen und zur Eindämmung des Sars-CoV-2-Virus eine Maske zu tragen.

Zeit: Samstag, 12.11.2022 um 16:00 Uhr

Ort: Botschaft von Japan, Eingang Konsular- und Kulturabteilung, Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin

Anmeldung: bitte bis zum 06.11.2022 mit Angabe Ihres vollständigen Namens (sowie die Vor- und Nachnamen Ihrer Begleitpersonen) und optional auch Ihre Universität/Schule oder Firma/Institution, Studienfach und Semester/Jahrgang bzw. Position per E-Mail an: info@bo.mofa.go.jp mit Betreff: "JET-Infoveranstaltung 2022". Bei Rückfragen: 030 – 21094-0

Kantele von Finnland trifft Koto von Japan



©Foto: Harri Hinkka

Seit 2006 arbeiten Eva und Tomoya zusammen und vergnügen das Publikum weltweit mit ihrer innovativen Musik unter Beibehaltung traditioneller Elemente.

Eva spielt die elektrische Kantele, das Instrument von Tomoya ist eine 25-saitige Version des traditionellen japanischen Saiteninstrumentes Koto. Die von dem Duo gespielte Musik ist eine Kombination der von alten Geschichten inspirierten traditionellen Musik aus Japan und Finnland und etabliert somit einen kulturellen Austausch zwischen den beiden Ländern. Das Repertoire von Eva und Tomoya umfasst auch einige Werke aus der zeitgenössischen klassischen Musikszene. Eine Veranstaltung der finisch-japanischen Gesellschaft, zu der wir eingeladen sind.

Zeit: Montag, den 14.11.2022, um 19 Uhr
Ort: Passionskirche, Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin.
 Eintritt frei (Spende erbeten)

Uta to Oto - Gesprächskonzert für traditionelle japanische Instrumente

Lassen Sie sich an einem Herbstabend auf eine Zeitreise nach Japan mitnehmen... Das Gesprächskonzert „Uta to Oto“ kombiniert traditionelle japanische Musik mit zeitgenössischer Musik. Für den traditionellen Klang werden die japanischen Instrumente Shakuhachi, Koto und Shamisen / Kokyu sorgen, abwechselnd mit Gesprächen, die einen genaueren Blick auf die Instrumente und die gespielte Musik verschaffen werden. „Kurokami“ ist ein Lied, dessen Text feine Emotionen eines Frauenlebens behandelt. Außerdem werden zwei neue Werke der Komponist:innen Seyko Ito und Hendrik Rungelrath aufgeführt.

Mitwirkende:

Naoko Kikuchi - Koto (japanische Wölbrettzither)
 Ritsuko Takeyama - Shamisen / Kokyu (Langhalslauten)
 Reison Kuroda - Shakuhachi (Bambusflöte)
 Seyko Ito und Hendrik Rungelrath - Komposition

Veranstalter:

Tomoya Yokokawa

Zeit: 11.11.2022 um 19 Uhr
Ort: Schwartzsche Villa, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Eintrittspreis: 15 € normal | 12 € ermäßigt

Adventskonzert von Ensemble Sakura



Samstag, 26. November 2022, 18:30 Uhr

Adventskonzert

アドヴェント コンサート

Furusato No Shiki - ふるさとの四季
Five Hebrew Love Songs mit Violinen (Eric Whitacre)
Zwölf Lieder und Romanzen (Johannes Brahms)
Weihnachtliche Musik

Dirigent: Kazuhiro Shigematsu 重松一大
Klavier: Ryo Nakanishi 中西亮
Koto 琴: Ritsuko Takeyama 竹山りつこ
Violine: Fumio Okura 大倉文雄
Solist*innen: Miho Shimokariya 下仮屋美穂,
Mitsuo Ogomori 尾籠光雄,
Mamiko Kan 官真実子

Eintritt frei, Spende erbeten

In der Luisenkirche am Gierkeplatz 4, 10585 Berlin

www.vokalensemble-sakura.de

Donnerstag, den 24.11.2022, 19:30 Uhr singt das Ensemble das gleiche Programm im großen Saaal vom IBZ (int. Begegnungszentrum) Wiesbadenerstr. 18, 14197 Berlin U3 Rüdeshheimer Platz

Neue Praktikantin



Ich heiße Ewelina Skwara, komme aus Polen, bin 24 Jahre alt, und seit Ende Oktober die neue Praktikantin der Deutsch-Japanischen Gesellschaft.

Ich befinde mich im siebten Semester des Monobachelors Japanstudien und habe vor, bald meine Bachelorarbeit zu verfassen.

Aufgrund von Pandemiebedingungen hatte ich bisher noch keine Chance gehabt, nach Japan zu reisen. Ich habe jedoch im Laufe meines Studium sehr viel über japanische Kultur, Geschichte und Wirtschaft gelernt.

Seitdem ich angefangen habe, an der Freien Universität Berlin japanisch zu studieren, wuchs mein Interesse an den deutsch-

japanischen Beziehungen.

Es hat mich sehr verwundert, wie viele japanische Austauschstudenten an der FU studieren und wie gut sie sich mit deutschen Studenten, vor allem den Japanologen, verständigen können. Das bekam ich bei einem „Spieleabend“ an meiner Universität sehr gut mit. Deshalb habe ich zwei Monate später einen Tandempartner aus Osaka gefunden, mit dem ich schon zwei Jahre befreundet bin, der mir von seiner Vorliebe zu Deutschland erzählt hat.

Er war aber nicht der Einzige, der die deutsche Kultur und das Land allgemein sehr mag. Ich habe auch andere zahlreiche Austauschstudenten kennengelernt, die ebenso sehr von unserem Land begeistert sind und sogar vorhaben, hier zu leben. Es freut mich also umso mehr, diese Gelegenheit bekommen zu haben, an der Deutsch-Japanischen Gesellschaft ein Praktikum absolvieren zu können und somit zum Pflegen der Beziehungen zwischen beiden Ländern beizutragen.

CrossAsia Talks in der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Die Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin feiert 2022 drei wichtige Jubiläen: Christian Mentzels 400. Geburtstag (erster Kurator der Sinica-Sammlung), den 100. Jahrestag ihrer Gründung sowie 70 Jahre Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Aus diesem Anlass wurde im Juni 2022 eine hybride Vortragsreihe initiiert: CrossAsia Talks.

Im Fokus der Vorträge stehen Objekte der Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin wie beispielweise die ersten chinesischen Bestände in der kurfürstlichen Bibliothek, südost- und zentralasiatischen Handschriften, sowie die medizinhistorischen Texte und Forschungsergebnisse aus Kooperationsprojekten der Ostasienabteilung mit der Wissenschaft. Im Januar und Februar 2023 werden zwei Japan-bezogene Vorträge von Frau Prof. Steffi Richter und Frau Beate Wonde in der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin stattfinden. Die genauen Termine sind noch unbekannt. Auf der Website finden Sie alle bisherigen Vorträge sowie die Informationen über anstehende Vorträge in der Staatsbibliothek zu Berlin (<https://blog.crossasia.org/crossasia-talks/>).

Der Eintritt ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.



Programm (DJG Veranstaltungen)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	
Mi	09.11.	18.00	Verleihung des Preises des japanischen Außenministers an die DJG Berlin	Botschaft
Do	17.11.	15.00	Gemeinsamer Besuch der Generalprobe des Tanzstückes „AMA-Perlentaucherin“	Uferstudio 1 Badstr. 41 A
Sa	03.12.	15.30 19.30	Adventskaffee der DJG Berlin mit kultureller Umrahmung (Ende 18.30 Uhr) Gemeinsamer Theaterbesuch „Ein Oskar für E-mely“ mit Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Jonas Minthe	Renaissance-Theater
Mo	05.12.	17.30- 20.30	Auftritt des Chores der DJG mit einem Weihnachts-Mini-Konzert und Deutsch-Japanischer Spieleabend im Rahmen des „Open Monday“	JDZB
Do	15.12.	18.00	Vortrag „Schöne Harmonie in Zeiten wachsender geopolitischer Spannungen – Einblicke in die deutsch-japanischen Beziehungen zum Ende des Jahres Reiwa 4“ vom Leiter des Referats für Ostasien, Australien, Neuseeland und die pazifischen Inselstaaten im Auswärtigen Amt Peter Löffelhardt	Auswärtiges Amt (Werderscher Markt 1, 10117 Berlin)

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! Neue Bankverbindung der DJG

Da die Hypovereinsbank die Kontoführungsgebühren mehr als verdreifacht hat, waren wir gezwungen, nach Alternativen zu suchen. Die Sparkasse bietet ein Vereinskonto mit wesentlich günstigeren Gebühren an. Wir haben jetzt dort ein Konto eröffnet. **Bitte überweisen Sie deshalb ab 1.12.2022 alle Mitgliedsbeiträge und Spenden auf das folgende Konto:**

Kontoinhaber: DJG Berlin
 SPARKASSE BERLIN
IBAN: DE96 1005 0000 0191 1681 57
BIC: BELADEBEXXX

Das Geschäftskonto bei der Hypovereinsbank und das „Chorkonto“ werden zum 31.12.2022 endgültig geschlossen. **Hinweis für Chormitglieder:** Bitte kennzeichnen Sie unbedingt, ob Sie DJG-Mitgliedsbeiträge oder Chorbeiträge überweisen, damit wir das in unserer Buchhaltung richtig zuordnen können.

*Gelbbraun steht das Schilf,
 Dunkler werden die Tage,
 Feste erhellen!*

Haiku von Barbara Link

